Ressort: Vermischtes

Erdogan kündigt weitere Polizeieinsätze gegen Demonstranten an

Istanbul, 01.06.2013, 15:03 Uhr

GDN - Der türkische Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan hat weitere Polizeieinsätze gegen die Demonstranten in Istanbul angekündigt. Die Polizei werde am Samstag und Sonntag am Ort des Geschehens präsent bleiben, sagte Erdogan in einer im türkischen Fernsehen übertragenen Rede.

Seine Regierung werde die notwendigen Vorkehrungen treffen, um die "Sicherheit von Menschen und ihres Eigentums" zu gewährleisten, so der türkische Ministerpräsident, der sich erstmals zu den Straßenschlachten äußerte. Er bekräftigte zudem, an dem Bauvorhaben im Gezi-Park am Taksim-Platz festzuhalten, gegen das sich die Proteste richten. Auch am Samstag demonstrierten Zehntausende in Istanbul, die Polizei setzte laut örtlichen Medienberichten Tränengas und Wasserwerfer gegen die Menschenmenge ein. Die Ausschreitungen hatten sich an der gewaltsamen Räumung eines Protestlagers entzündet. Erdogan räumte in seiner Rede ein, dass der Polizeieinsatz unangemessen hart gewesen sei und kündigte eine Untersuchung an. Die gewählte Regierung der Türkei werde sich allerdings nicht einer Minderheit beugen, so Erdogan weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14968/erdogan-kuendigt-weitere-polizeieinsaetze-gegen-demonstranten-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com